

## **Ein Interview mit einem Ass Brünner Züchter – Sebastian Gumplinger**

---

*Fancy Pigeon World UK – Dezember 2016 - Nick Dawyd*

Das rezessive Farbgen ausgedrückt in der Zucht von Tauben ist zweifellos eines der Juwelen in der Taubenwelt. Meine eigenen Erfahrung mit den schönen rezessiven Gelben Brünner Kröpfen hat 1997 begonnen und sehr bald habe ich verstanden, dass diese variable Büchse der Pandora dieses Gens mit viel unerwünschtem Gepäck kommt.

Viele von euch in der Taubenwelt werden wissen, dass Vögel, die den rezessiven Farbgen-Code ausdrücken, nicht die kräftigsten und vitalsten sind, im Vergleich zu den traditionellen Standardfarben. In der Folge müssen die fundamentalen Prinzipien des korrekten Tauben Managements hoch gesetzt werden; ideales Klima im Taubenschlag, strenge Zuchtauslese bei irgendwelcher Anzeichen von Schwäche, ganz gleich wie gut die Taube ist oder war. Für den Züchter, der sein Ziel der Perfektion der Büchse der Pandora Genen widmet, bedeutet dies, er sollte eine Achterbahnfahrt von Höhen und vielen Tiefen erwarten.

Ich möchte Ihnen gerne jemanden vorstellen, der nach vielen Einschätzungen von Züchtern, einer der Besten, der Brünner Taubenwelt ist. In einer relativ kurzen Zeitspanne, hat er unglaubliche zwei Mal ‚Best in Show‘ mit den rezessiven Gelben bei der Hauptschau des Deutschen Brünner Clubs gewonnen. Sein Name? Herr Sebastian Gumplinger.

Meine erste Begegnung mit Sebastian war 2003 in Reichertshofen bei München, als ich das Vergnügen hatte, gelbe Brünner zu bewerten. Ein fantastischer junger gelber Täuber, gezüchtet von Sebastian, wurde mit 97 Punkten ausgezeichnet, später wurde dieser Brünner auch ‚Best in Show‘. 2006 wiederholte Sebastian ein weiteres Mal sein ‚Best in Show‘, wieder mit einem anderen jungen gelben Täuber. Eine herausragende Leistung, daher schätzen einige ernsthafte Züchter in England die Blutlinien von Sebastian's Gelben sehr. Und wann immer ich in der Gegend von München bin, ist es eine Priorität für mich, Sebastian zu besuchen.

Ich persönlich habe 2005 frisch mit den Gelben wieder angefangen, mit der Einführung eines einzigen gelben Paares von Sebastian, welches die Fundamente meiner Gelben Familie legte. Sebastian gibt frei heraus zu, dass er kein Interesse daran hat, einen langen Lebenslauf über sein Hobby zu schreiben. Mit der Hilfe seiner Tochter Michaela, kann ich Ihnen ein kurzes Interview - auf der Basis von Fragen bezüglich seines Mitwirkens, Methoden und Wünsche für die Zukunft der Zucht und sein Hobby – präsentieren.

Sebastian ist jetzt 62 Jahre alt und ist Landwirt und Schweinezüchter. Seine weiträumigen Taubenschläge befinden sich in einem großen Stall im ersten Stock über den Tieren. Ohne Zweifel hilft die Wärme der Tiere im Stall, einen warmen trockenen Boden zu erhalten.

Er züchtet Tauben seitdem er 10 Jahre alt ist und hat mit Strassern angefangen. 1978 hat er zu Vooburger Schildkröpfen gewechselt und hat sie in rot und gelb gezüchtet. Er hatte Erfolge in Lokal- und Bayerischen Bezirkschauen und ein paar VDT Ausstellungen.

1999, als er eine lokale Taubenausstellung besuchte, war er sehr beeindruckt von dem schönen Typ der Brünner, mit langen dünnen Beinen und einem kleinen zierlichem Körper. Diese haben schnell seine

Vooburger ersetzt. Die Brüner waren nun seine zukünftige Rasse. Sebastian's erste Brüner waren Weiße, von einem einheimischen Züchter, Willi Hoffmann, und Blau-geherzte von Erwin Sedlmeier. Später hat er noch Gelbe von Helmut Führer und Franz-Josef Lütkehelweg gekauft. Um Typ und Körper der gelben zu verbessern, hat er Blau-geherzte eingekreuzt. Die Auswirkung und das Ergebnis waren zwei mal ‚Best in Show‘ und vier mal Deutscher Brüner Preis in der konkurrenzstarken Gruppe rot und gelb.

Vorsorgliche Gesundheitsbehandlungen und jährliche Impfungen gegen Paratyphus, Paramyxio und Behandlungen wenn Notwendig gegen Trocomanosis. Jedes Jahr züchtet Sebastian mit 18 bis 20 Paaren und 3 bis 5 Paaren geherzt, der Rest ist normal gelb x gelb mit ein paar Roten. 12 Paar Arabische Trommeltauben werden manchmal mobilisiert als Ammentauben, falls er entscheidet mit einem Täuber und mehrere Täubinnen zu züchten. Nach der ersten Auswahl von Jungtauben, züchtet er normal 60 – 80 junge Tauben, bis sie vollständig die Federn gewechselt haben. Vorausgesetzt sie sind alle körperlich stark; ein paar Fehler werden toleriert bis zur finalen Auswahl. Das gleiche Futter – von einem gut bekannten deutschen Futterhersteller: Betz Vital 6 - wird das ganze Jahr über gefüttert.

Während des Jahres wird viel Grün und Gemüse aus dem Garten hinzugefügt als Ergänzung. Sebastian stellt nur auf maximal 2 Ausstellungen pro Jahr aus, mit dem Hauptziel der Brüner Club Show. Die Vorbereitung ist ein gängiges System der Vorbereitung im Dressurkäfig, wie viele Kropftaubenzüchter, damit sie sich bestmöglich präsentieren.

Sebastian, wie alle ernsthaften Gelben Züchter, wünscht sich Verbesserung in der Farbintensität, während der helle Schnabel und eine glatte Feder erhalten bleibt. Dies sind eines der größten Herausforderungen in der rezessiven roten und gelben Gruppe. Seit dieses Interview verfasst wurde, hat Sebastian seinen Fokus verlagert und konzentriert sich mehr auf die Erhaltung der rezessiven Gelb-geherzten, gezüchtet direkt aus seiner Familie von Gelben, gekreuzt mit rezessiv Rot-geherzten. Im September 2016 habe ich einige sehr vielversprechende und nützliche Jungtiere darin gesehen. Dies ist eines der schwierigsten Farbkombinationen zu perfektionieren. Wir wünschen ihm viel Glück in seinem jüngstem Bestreben und natürlich viel Spaß mit seinem Hobby. Wir erwarten die zukünftigen Ergebnisse; wir werden diesen Bereich beobachten. Vielen Dank Michaela und Sebastian.



von links  
Volker Fugmann, Erwin Sedlmeier und  
Sebastian Gumplinger

Alle drei Brüner Züchter haben untereinander  
insgesamt 5 Best in Show Auszeichnungen bei der  
Hauptschau des Deutschen Brüner Clubs.

